

Geschäftsleitung

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 8. Februar 2024

**2024/6 0.10.05 Aufbauorganisation
Neuorganisation Geschäftsbereich Bau, Planung und Umwelt 2024**

Beschluss Geschäftsleitung

1. Die Neuorganisation der Abteilungen Tiefbau und Umwelt per 1. März 2024 wird genehmigt.
2. Der Geschäftsbereichsleiter Bau, Planung + Umwelt wird beauftragt, der Geschäftsleitung die Stellenbesetzung der Abteilungen Tiefbau und Umwelt zu beantragen.
3. Öffentlichkeit des Beschlusses:
 - Der Beschluss ist nach der Information des Personals öffentlich.
4. Mitteilung durch Geschäftsbereich Bau, Planung + Umwelt an:
 - Betroffene Mitarbeitende
5. Mitteilung durch Sekretariat an:
 - Geschäftsbereich Bau, Planung + Umwelt
 - Personal
 - Fachstelle Kommunikation (Wetzikon Inside)
 - Abteilung Finanzen
 - Mitarbeitende der Stadtverwaltung (Wetzikon Inside)
 - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament)

Ausgangslage

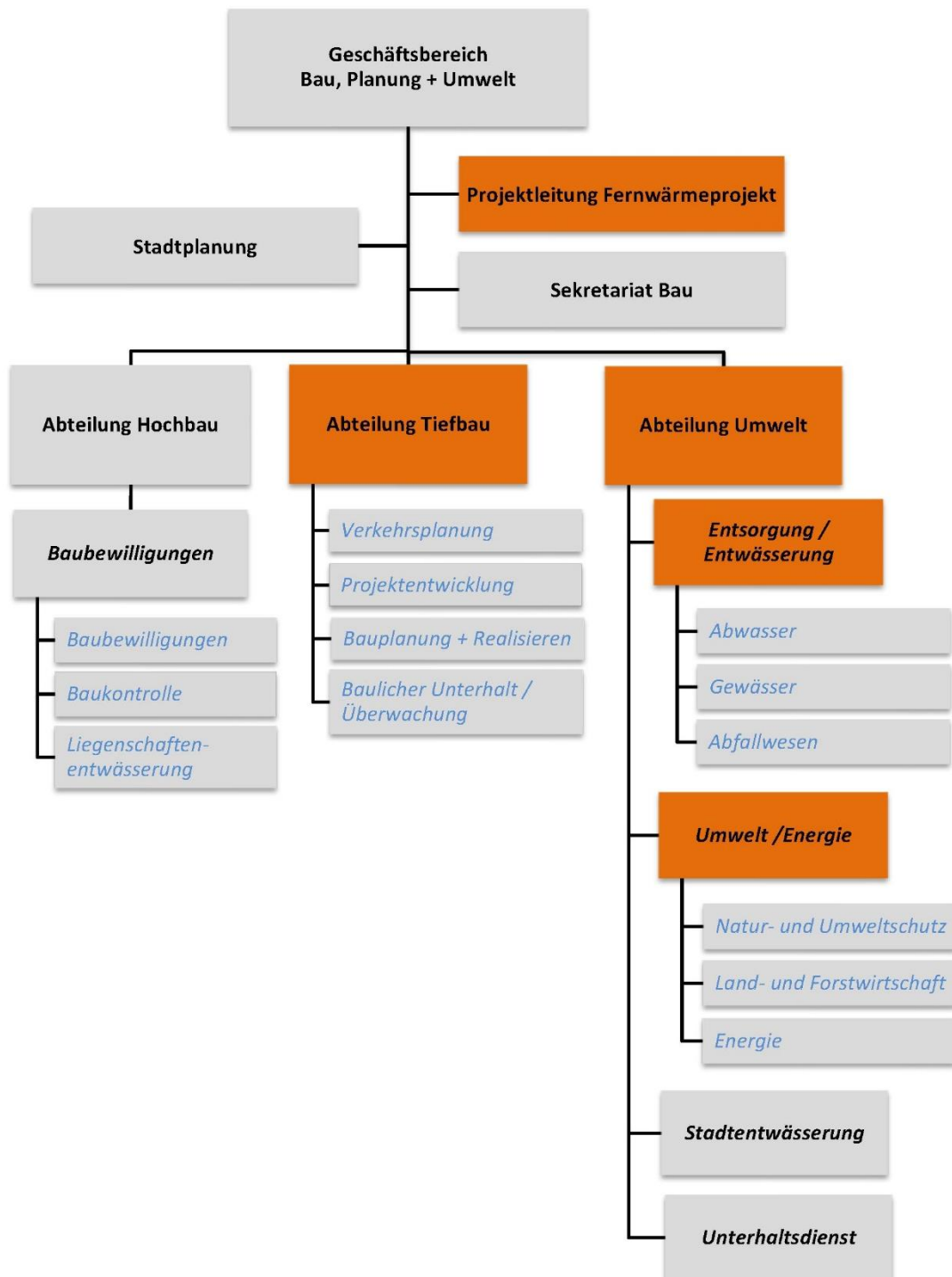
Mit Beschluss 2022/163 vom 15. Juni 2022 hat der Stadtrat im Zusammenhang mit dem neu geschaffenen Ressort "Gesellschaft" eine Neuorganisation der Geschäftsbereiche genehmigt. Dabei wurde mitunter die Abteilung Umwelt in den Geschäftsbereich Bau + Infrastruktur (seither Geschäftsbereich Bau, Planung + Umwelt) integriert. Für die Leitung der Abteilung Umwelt und die darin integrierte Projektleitung des Fernwärmeprojekts wurde eine ausserordentliche Stellenprozentenerhöhung von 100 % gewährt. Dabei wurde festgehalten, dass die Stellenprozente für die Projektleitung des Fernwärmeprojekts nach der Umsetzung wieder überprüft werden sollen. Zudem soll auch die Organisation der Abteilung Umwelt nochmals überprüft werden.

Neuorganisation der Abteilungen Tiefbau und Umwelt

Wie bei der Abteilung Umwelt zeichnet sich seit längerem auch bei der Abteilung Tiefbau ein Reorganisationsbedarf ab. Im Laufe der letzten Jahre verlagerten sich die Schwerpunkttätigkeiten vom reinen kommunalen Strassenbau immer stärker zur Verkehrsplanung und -koordination. Reine Strassensanierungen stehen immer weniger an. Demgegenüber haben die Abstimmung von Siedlung, Verkehr und Landschaft sowie die gesamtheitliche Mobilitätsplanung immer mehr an Bedeutung gewonnen.

Damit die Aufgaben und Verantwortlichkeiten besser verteilt und damit mehr Wirksamkeit und Effizienz erlangt werden kann, soll der heutige Bereich Tiefbau-/Strassenwesen von den übrigen Infrastrukturaufgaben (Gewässer/Abwasser/Geoinformation/Unterhaltungsdienst/Stadtentwässerung) abgekoppelt und verselbständigt werden.

Demgegenüber sollen die Infrastrukturaufgaben zusammen mit den Aufgabenbereichen der Abteilung Umwelt (Natur, Energie und Entsorgung) vereint werden. Dabei wird die Abteilung Umwelt neu in die vier Bereiche "Entsorgung/Entwässerung", "Umwelt/Energie", "Stadtentwässerung" und "Unterhaltsdienst" gegliedert, wobei die Führung der neuen Bereiche "Entsorgung/ Entwässerung" und "Umwelt/Energie" einstweilen von der Abteilungsleitung übernommen wird.



Organigramm Geschäftsbereich Bau, Planung und Umwelt

Stellenprozente und Eingliederung der Projektleitung des Fernwärmeprojekts

Im Zusammenhang mit der im Juni 2022 (SRB 2022/163) vorgenommenen Neuorganisation der Geschäftsbereiche hat der Stadtrat explizit zusätzliche Ressourcen für die Projektleitung des Fernwärmeprojekts beschlossen. Bis zur Pensionierung der derzeitigen Stelleninhaberin soll das geschaffene Pensum von 100 % vollumfänglich für das Fernwärmeprojekt eingesetzt werden. Die Eingliederung der Stelle wird weiterhin im Geschäftsbereich Bau, Planung + Umwelt verbleiben, im Organigramm jedoch nicht in der Linie, sondern in Form einer Stabsstelle abgebildet.

Zukünftige Entwicklung des Stellenbedarfs bei den Abteilungen Tiefbau und Umwelt

Nach der Pensionierung der derzeitigen Stelleninhaberin ist die Projektleitung des Fernwärmeprojekts alleinige Aufgabe der Fernwärme Wetzikon AG und wird von den Stadtwerken wahrgenommen. Die vom Stadtrat geschaffenen Stellenprozente sollten ab diesem Zeitpunkt wieder für die Abteilung Umwelt zur Verfügung stehen, welche mit den bevorstehenden Gewässerrevitalisierungen, der Umsetzung des Grünraumkonzepts sowie der Massnahmen der energie- und umweltpolitischen Ziele vor grossen Herausforderungen steht. Der Stadtrat hat hierzu jedoch im Rahmen des zukünftigen Stellenplans noch zu entscheiden (siehe SRB 2022/163).

Bei der Abteilung Tiefbau zeichnen sich im Zusammenhang mit anstehenden Pensionierungen ebenfalls Veränderungen in der Aufgabenbewältigung ab. Die Aufgaben sollten jedoch weiterhin mit den bestehenden Ressourcen erfüllt werden können, sodass kurz- bis mittelfristig kein Bedarf an zusätzliche Stellen besteht. Mittel- bis langfristig muss jedoch mit einem zusätzlicher Stellenbedarf gerechnet werden. Dieser wird massgeblich durch die erforderlichen Umsetzungsmassnahmen der mit der Ortsplanungsrevision begonnen Ausarbeitung der Mobilitätsstrategie und des Gesamtverkehrskonzeptes sowie dem damit verknüpften Räumlichen Entwicklungskonzept definiert.

Erwägungen

Mit dieser Neuorganisation können die Aufgaben und Verantwortlichkeiten thematisch sinnvoll gebündelt und zugewiesen werden, ohne dass eine neue Abteilung geschaffen werden muss. Zudem kann die Projektleitung des Fernwärmeprojekts von der Führung der Abteilung Umwelt entlastet werden, sodass die Ressourcen vollständig in den Aufbau der grossflächigen Versorgung der Stadt mit Fernwärme ab der KEZO und der ARA eingesetzt werden können.

Für richtigen Protokollauszug:



Geschäftsleitung Wetzikon
Christian Schmid, Teamleiter